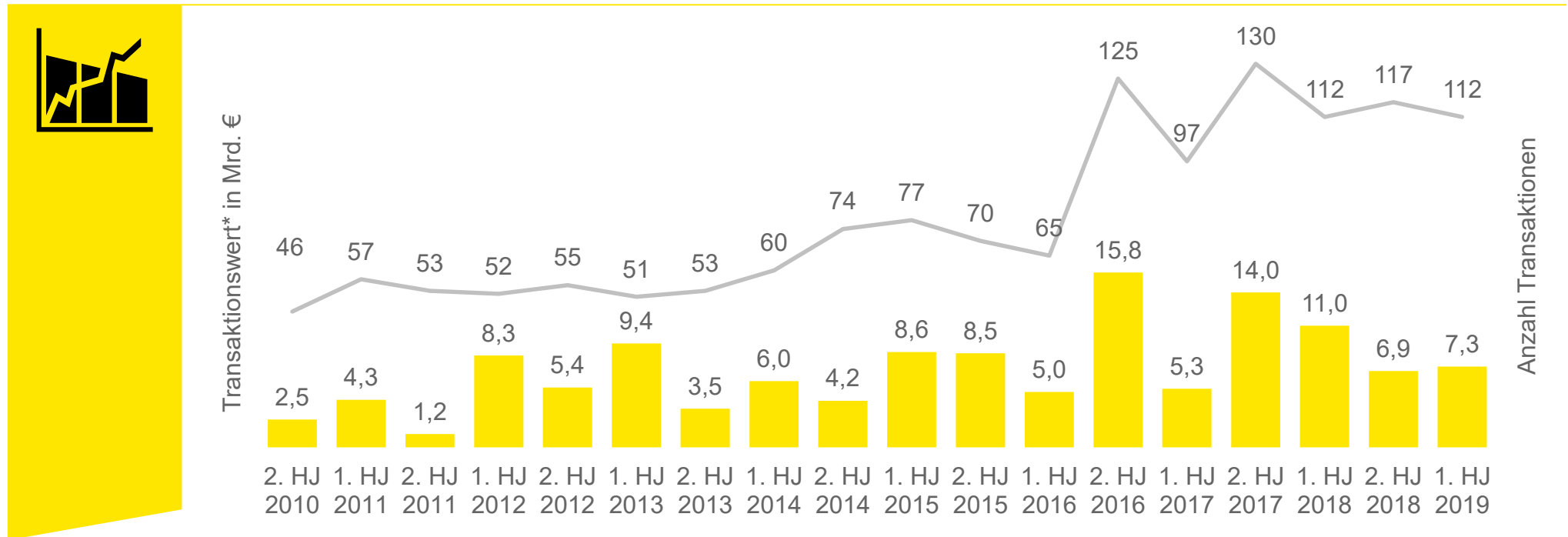


Private Equity

Der Transaktionsmarkt in Deutschland
1. Halbjahr 2019

Juli 2019

Private Equity – Investitionen (Käufe) 2010 bis 2019

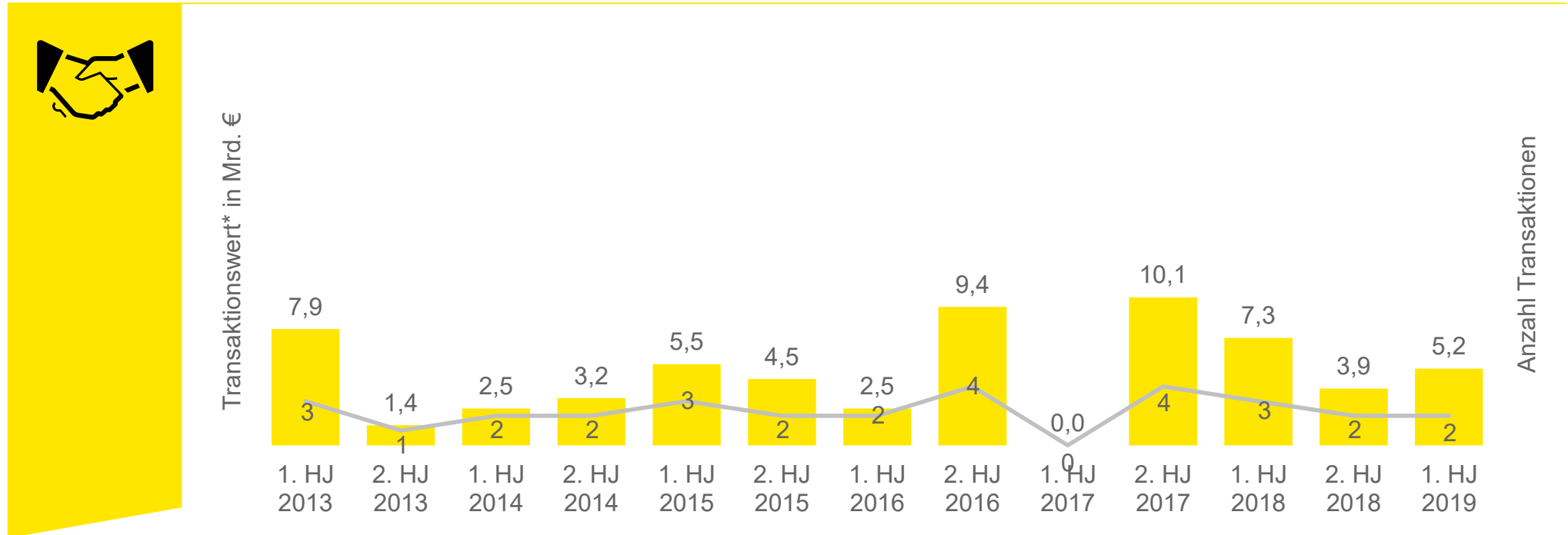


■ Transaktionswert* in Mrd. € — Anzahl

*Der Transaktionswert bezieht sich auf veröffentlichte Transaktionen, deren Wert bekannt gegeben wurde.

- ▶ Die Zahl der Transaktionen bleibt im 1. Halbjahr 2019 mit einer Anzahl von 112 auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahreszeitraum.
- ▶ Der Wert der Transaktionen geht dagegen deutlich zurück – von 11,0 auf 7,3 Mrd. EUR. Er bleibt aber über dem Durchschnitt des betrachteten Zeitraums (7,1 Mrd. EUR).

Zwei sehr große Transaktionen im 1. Halbjahr 2019 (nur Transaktionen mit Wert ab 1 Mrd. EUR)

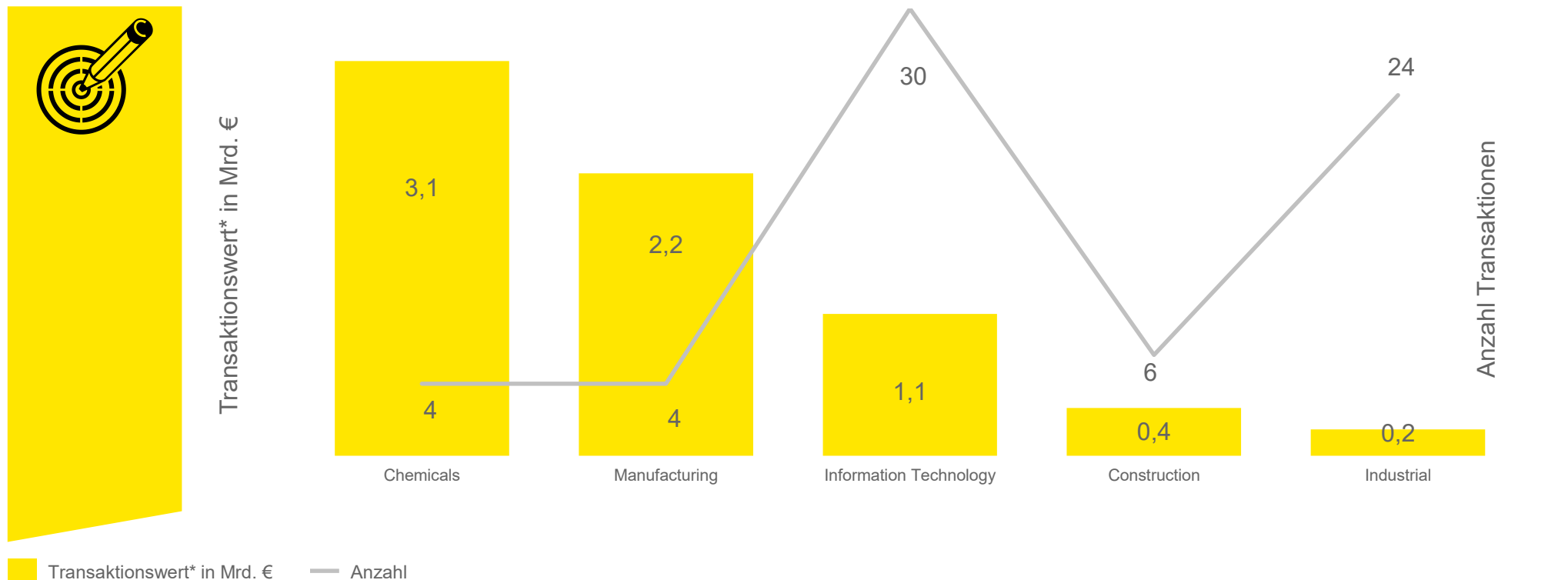


■ Transaktionswert* in Mrd. € — Anzahl

*Der Transaktionswert bezieht sich auf veröffentlichte Transaktionen, deren Wert bekannt gegeben wurde.

- ▶ Das Marktgeschehen im 1. Halbjahr 2019 war vor allem durch mittelgroße und kleine Transaktionen gekennzeichnet, die von Private-Equity-Investoren getätigt wurden.
- ▶ Die größten PE-Transaktionen im 1. Halbjahr 2019 waren der Kauf von Evonik (Methacrylates) durch Advent International für 3,0 Mrd. EUR und die Übernahme von IFCO Systems durch Triton Partners und Abu Dhabi Investment Authority für 2,2 Mrd. EUR.

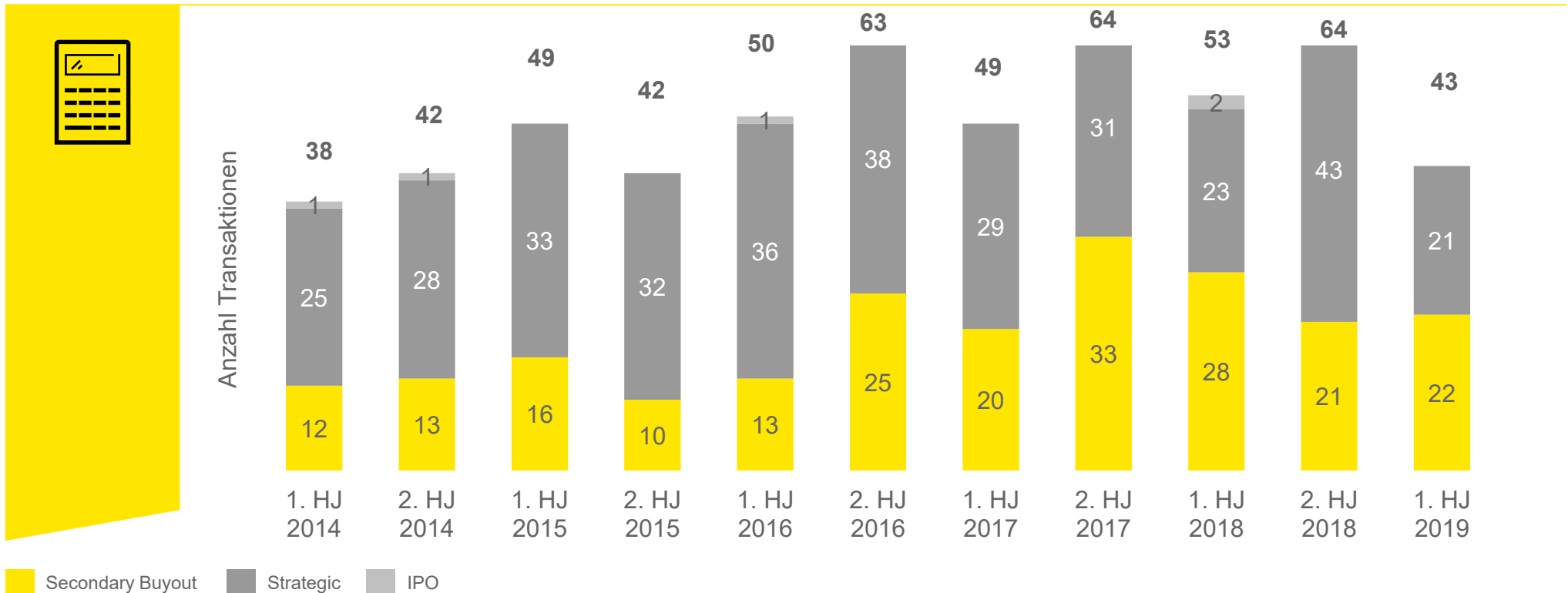
Die wichtigsten Zielbranchen der Finanzinvestoren im 1. Halbjahr 2019



*Der Transaktionswert bezieht sich auf veröffentlichte Transaktionen, deren Wert bekannt gegeben wurde.

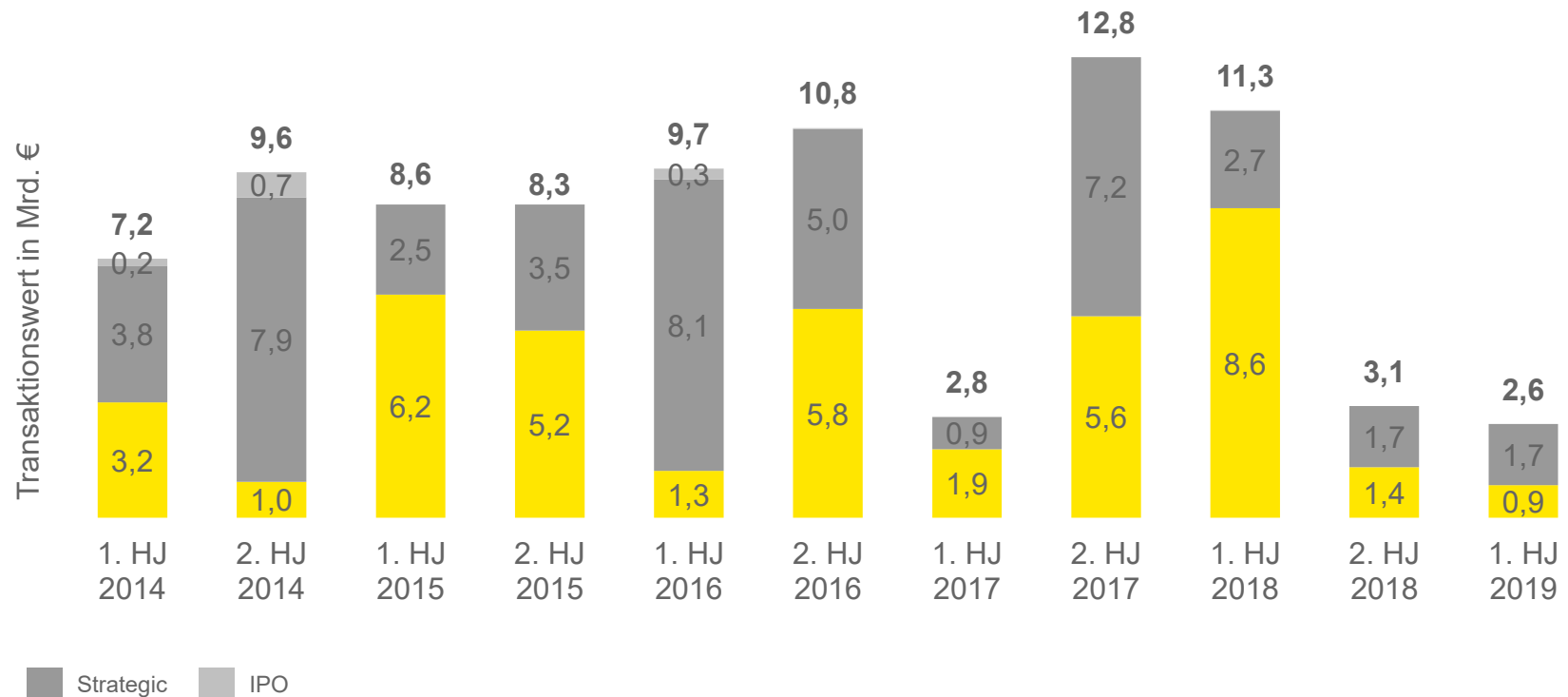
- ▶ Die höchsten Transaktionswerte* (3,1 Mrd. EUR) entfielen im 1. Halbjahr 2019 auf den Sektor Chemicals, im Wesentlichen durch die Akquisition von Evonik Industries AG (Methacrylates), gefolgt von Manufacturing (2,2 Mrd. EUR).
- ▶ Die höchste Anzahl an Transaktionen im 1. Halbjahr 2019 verzeichnete der Information Technology Sektor mit 30 Transaktionen, gefolgt vom Industrial mit insgesamt 24.

Zahl der Exits von PEs gesunken



- ▶ Die Zahl der Exits liegt im 1. Halbjahr 2019 unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums (43 im Vgl. zu 53). Der Durchschnitt der betrachteten Periode liegt derzeit bei 51 Exits pro Halbjahr. Insbesondere die „Secondary Exits“ gingen zurück – von 28 auf 22.
- ▶ Im 1. Halbjahr 2019 gab es keinen „PE-backed“ IPO.

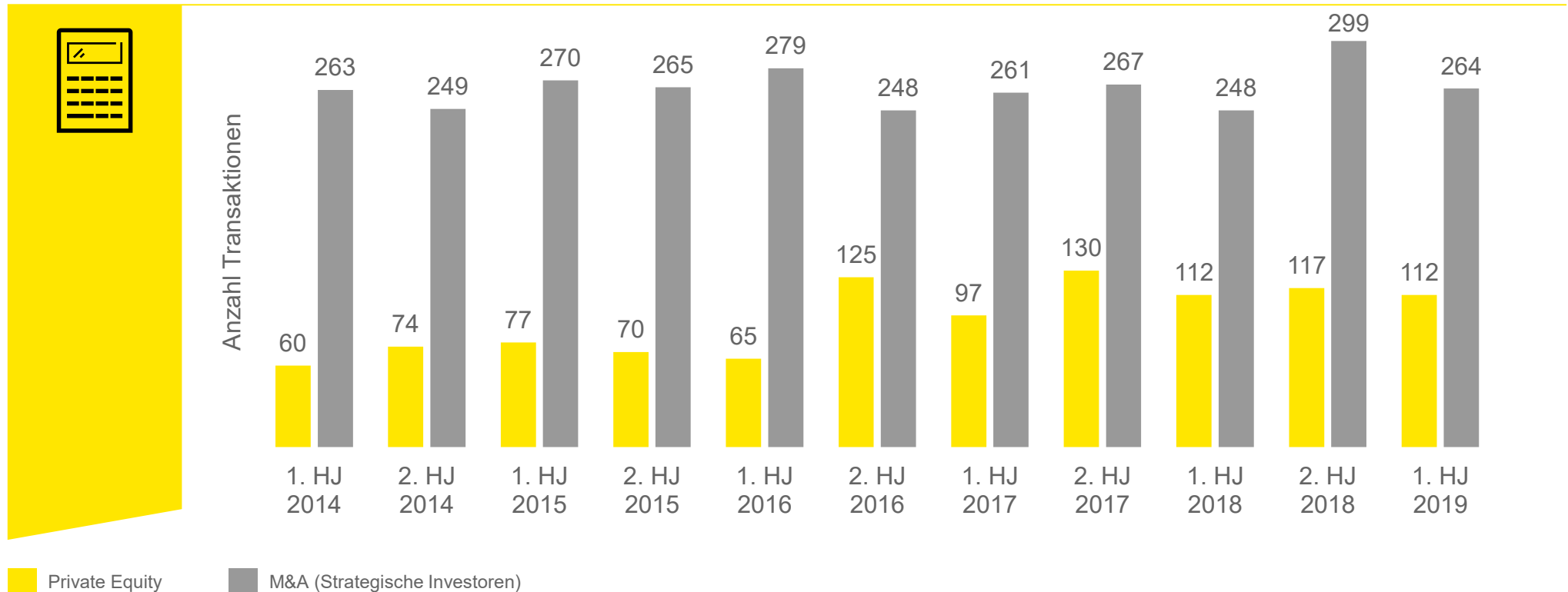
Wert der Exits im 1. Halbjahr 2019 unter dem Wert des 2. Halbjahres 2018



- ▶ Der Wert der Exits im 1. Halbjahr 2019 liegt mit 2,6 Mrd. EUR deutlich unter dem Niveau der Vorjahresperiode (11,3 Mrd. EUR), was vor allem durch das Ausbleiben sehr großer Exits bedingt ist.
- ▶ Der Transaktionswert der „Secondary Exits“ ist deutlich zurückgegangen – von 8,6 Mrd. EUR auf 0,9 Mrd. EUR.

Strategische versus PE-Transaktionen

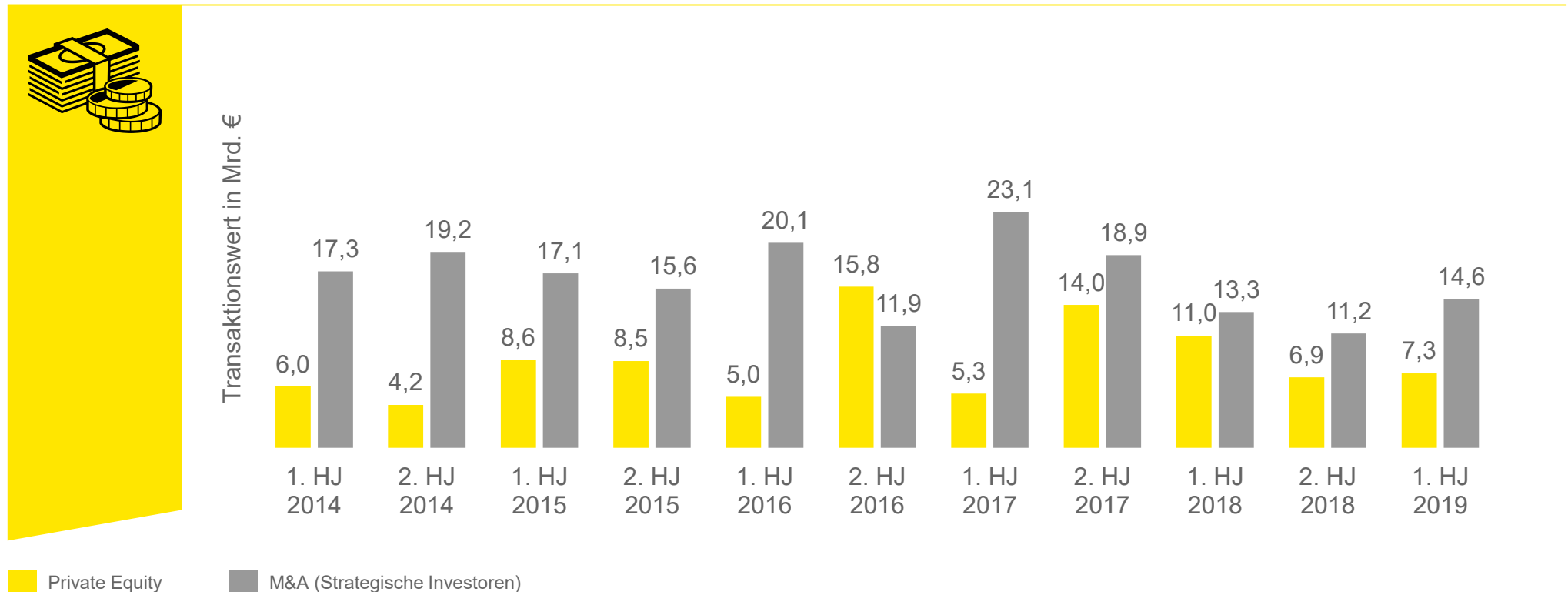
Zahl der Transaktionen



- ▶ Die Zahl der Zukäufe durch strategische Investoren stieg im 1. Halbjahr 2019 auf 264 Transaktionen im Vergleich zu 248 im 1. Halbjahr 2018, und liegt damit im Durchschnitt von 265 der betrachteten Perioden.
- ▶ Die Zahl der Private-Equity-Deals blieb mit 112 Transaktionen im 1. Halbjahr 2019 im Vergleich zum 1. Halbjahr 2018 gleich.

Strategische versus PE-Transaktionen

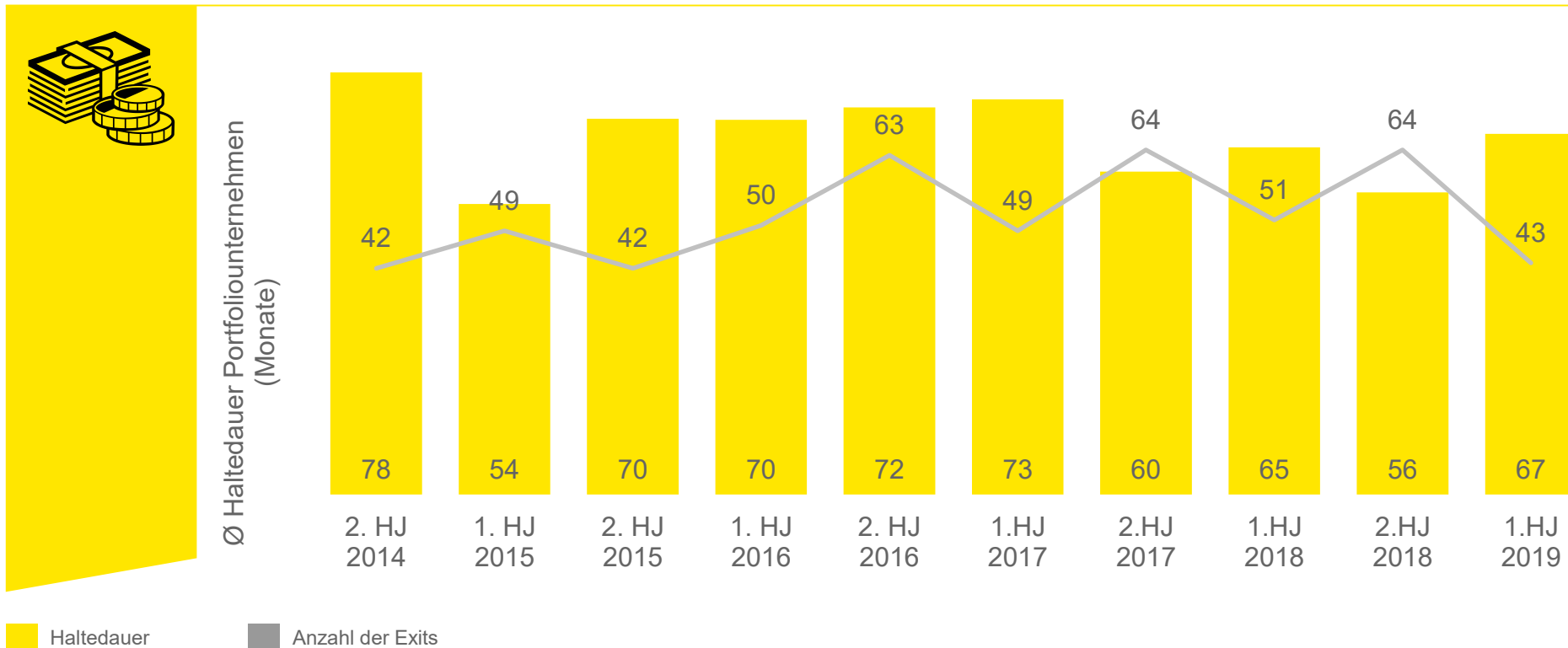
Transaktionswert in Mrd. EUR



¹ Der Transaktionswert bezieht sich auf veröffentlichte Transaktionen, deren Wert bekannt gegeben wurde.

- ▶ Der Wert der Private-Equity-Transaktionen im 1. Halbjahr 2019 liegt mit 7,3 Mrd. EUR zwar unter dem Wert der Vorjahresperiode. Nach zwei Halbjahren in Folge mit fallenden Werten, wird der Trend aber wieder positiv.
- ▶ Der Wert, der von strategischen Investoren getätigten Deals, steigt ebenfalls um 1,3 Mrd. EUR auf 14,6 Mrd. EUR und markiert einen Aufwärtstrend nach drei Halbjahren mit Rückgängen

Durchschnittliche Haltedauer Portfoliounternehmen



- ▶ Die durchschnittliche Haltedauer für Portfoliounternehmen stieg im 1. Halbjahr 2019 auf 67 Monate und liegt somit wieder in der Bandbreite von 60 bis 70 Monate Haltedauer der Vorjahre.
- ▶ Die Anzahl der PE Exits zeigt einen Rückgang im Vergleich zur Vorperiode, befindet sich somit unter dem Durchschnitt von 51 Exits pro Halbjahr der betrachteten Perioden.

Die größten M&A-Transaktionen (1. Halbjahr 2019)

Zielunternehmen	Transaktionswert	Käufer
DVB Bank SE (Aviation Finance Division)	5,6 Mrd. €	Mitsubishi UFJ Financial Group
Veja Mate Offshore Project GmbH (80% Stake)	2,3 Mrd. €	Commerz Real AG, wpd invest GmbH, KGAL GmbH & Co. KG und Ingka Holding B.V.
GALERIA Kaufhof GmbH (49.99% Stake)	1,0 Mrd. €	Signa Holding GmbH
Cobex GmbH	0,8 Mrd. €	Tokai Carbon Co. Ltd.

Die größten PE-Transaktionen (1. Halbjahr 2019)

Zielunternehmen	Transaktionswert	Käufer
Evonik Industries AG (Methacrylat-Verbund)	3,0 Mrd. €	Advent International Corporation
IFCO Systems GmbH	2,2 Mrd. €	Triton Partners und Abu Dhabi Investment Authority

Quellen

Quellen

Mergermarket
Thomson One
Unquote
Bloomberg
Deutsche Börse
EY

Kontakt

Michael Kunz

Market Segment Leader PE GSA

Tel: +49 6196 996 26253

Email: michael.kunz@de.ey.com

Volker Hütter

Director - Private Equity Origination for
Germany, Switzerland and Austria

Tel: +49 6196 996 28567

Email: volker.huetter@de.ey.com

Wolfgang Taudte

Partner

Transaction Advisory Services

Tel: +49 6196 996 27473

Email: wolfgang.taudte@de.ey.com

Thaddaeus Weidenbach

Consultant

Transaction Advisory Services

Tel: +49 6196 996 15013

Email: jens.thaddaeus.weidenbach@de.ey.com

EY | Assurance | Tax | Transactions | Advisory

Die globale EY-Organisation im Überblick

Die globale EY-Organisation ist einer der Marktführer in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktionsberatung und Managementberatung. Mit unserer Erfahrung, unserem Wissen und unseren Leistungen stärken wir weltweit das Vertrauen in die Wirtschaft und die Finanzmärkte. Dafür sind wir bestens gerüstet: mit hervorragend ausgebildeten Mitarbeitern, starken Teams, exzellenten Leistungen und einem sprichwörtlichen Kundenservice. Unser Ziel ist es, Dinge voranzubringen und entscheidend besser zu machen – für unsere Mitarbeiter, unsere Mandanten und die Gesellschaft, in der wir leben. Dafür steht unser weltweiter Anspruch „Building a better working world“.

Die globale EY-Organisation besteht aus den Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig und haftet nicht für das Handeln und Unterlassen der jeweils anderen Mitgliedsunternehmen. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Mandanten. Weitere Informationen finden Sie unter www.ey.com.

In Deutschland ist EY an 21 Standorten präsent. „EY“ und „wir“ beziehen sich in dieser Publikation auf alle deutschen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited.

Diese Publikation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Obwohl sie mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität; insbesondere kann diese Publikation nicht den besonderen Umständen des Einzelfalls Rechnung tragen. Eine Verwendung liegt damit in der eigenen Verantwortung des Lesers. Jegliche Haftung seitens der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen. Bei jedem spezifischen Anliegen sollte ein geeigneter Berater zurate gezogen werden.

©2019 Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
All Rights Reserved.

www.de.ey.com.